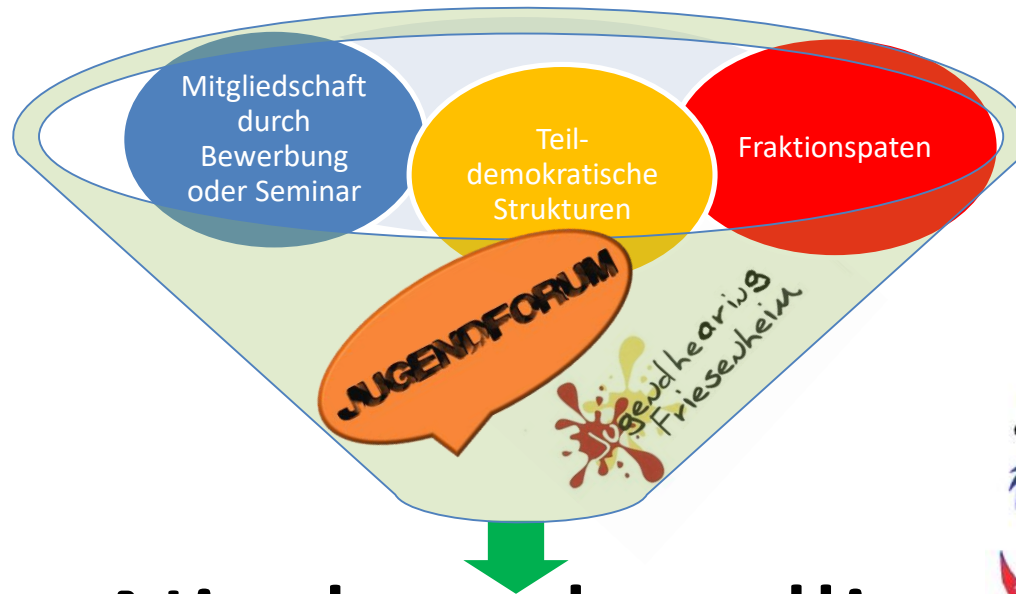




Jugendclub Friesenheim

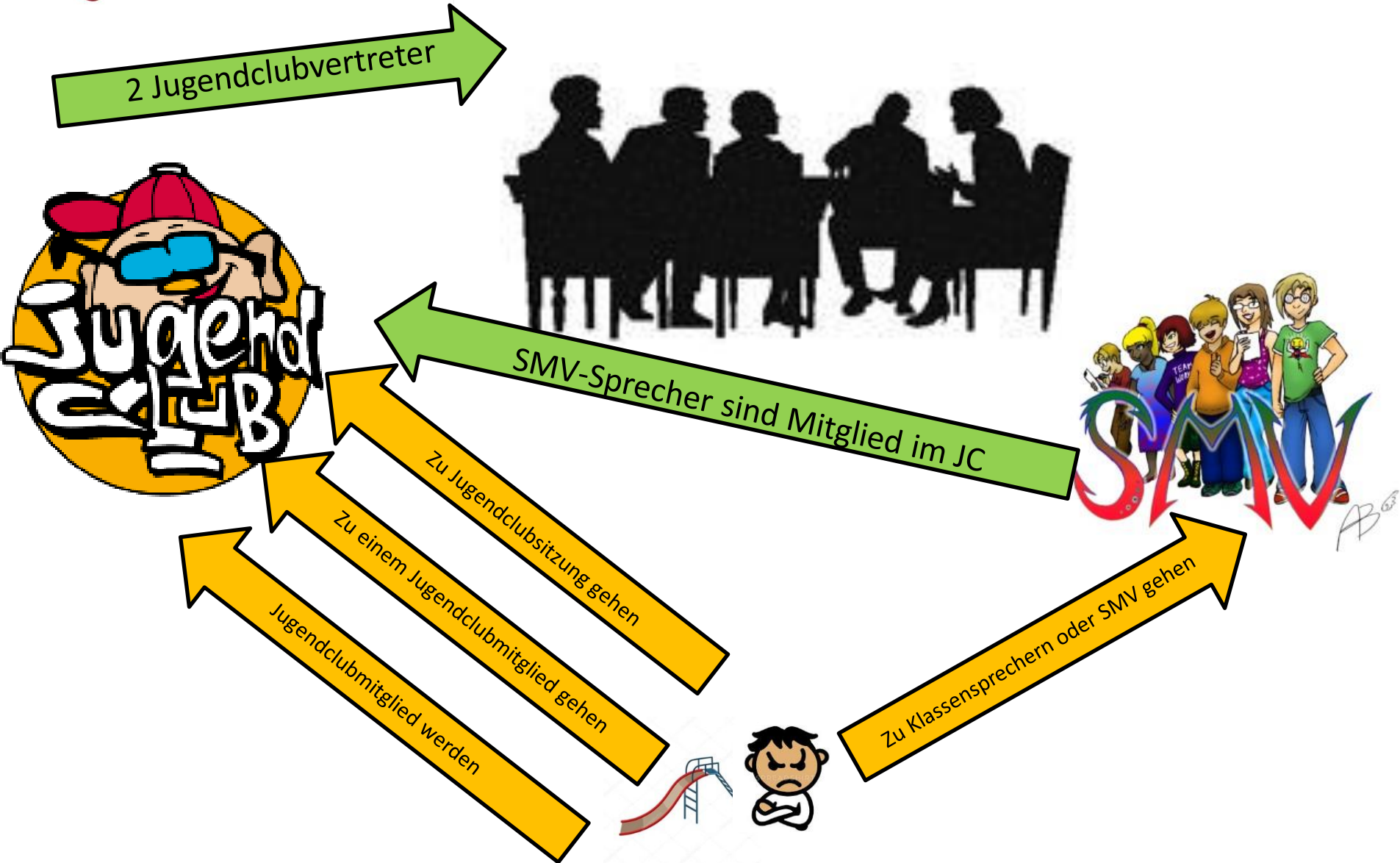
Eine andere Jugendbeteiligungsform



Niederschwellige
Beteiligungsform



Wie kommt eine neue Rutsche als Thema in den Gemeinderat



Die Säulen der Jugendbeteiligung in Friesenheim



Gemeinderat

Jugendclub Interessens- gemeinschaft

mit 2 gewählten
VertreterInnen für
den Gemeinderat
Zusammenarbeit
zwischen
Hauptamt und
Leitung des
Jugendclubs
(Jugendreferent)

Jugend- hearing

**Kommunikations-
plattform**
zwischen
GemeinderätInnen
und Jugendliche
Leitung:
Bürgermeister und
Jugendclub-
sprecherInnen

Planspiele

In Kooperation mit
Jugendbüro, Schule
und Gemeinderat

Jugendform

Ausschuss mit
VertreterInnen
aus Jugendclub

- SMV
- Gemeinderat
- Einrichtungen
- Kirchen
- Polizei

Leitung:
Bürgermeister

SMV

Gewählte Klassen-
sprecherInnen und
gewählte
SchulsprecherInnen.
Diese sind Kraft
Amtes Mitglied im
Jugendclub.
Zusammenarbeit
zwischen
Verbindungs-
lehrkräften und
Jugendreferent



Jugendliche





Die Sitzungen

- **Alle öffentlichen Themen** des Gemeinderates werden vorgestellt.
- Diese werden im Vorfeld mit dem **Jugendbüro**, dem **Hauptamt** und dem **Bürgermeister vorbereitet**.
- Die **Jugendclubmitglieder entscheiden**, welche **Themen** vertieft werden sollen und wo sie sich beteiligen wollen.
- **Rederecht** gegenüber dem Jugendclub haben **alle Jugendliche**.
- **Stimmberechtigt** sind nur die **Mitglieder**.
- Sitzungen finden **alle 6 bis 8 Wochen** statt.
- **Sitzungsgeld** (10 € pro Sitzung) wird nach 10 besuchten Sitzungen ausbezahlt.

Jugendclub ist:

- **Mitbestimmung**
- **Kontakt- und Lernfeld für Jugendliche und GemeinderätInnen**

Mitgliedschaft

- **12 – 14 Jahre:**
Kostenloses 4-teiliges **Seminar** (Haustechnik; Jugendschutz; Drogenprävention; Demokratische Strukturen). Mitglied im Juniorclub mit Heranführung an den regulären Club.
- **14 - 25 Jahre:**
Bewerbung in einer Jugendclubsitzung unter Darlegung der Beweggründe. Die Jugendclubmitglieder entscheiden.